

durch Geduld und Trost der Schrift  
Hoffnung haben.

Recit. Wer kommt und heilet mich?  
Ach! wer erbarmet sich?  
Wer lindert meinen Schmerz?  
Und wer verbindet meine Wunden?  
Wie? ist denn die Barmherzigkeit  
Zu dieser Zeit,  
Und alle Liebe gar verschwunden?  
So hört man oft den Nächsten klagen!  
Da aber ist niemand, der ihm Barmherzigkeit  
erweist.

Doch endlich kommt ein Samaritanisch Herz,  
Das tröstet ihn in seiner Plage,  
Und stärket den geschwächten Geist.

So wenig darf man nun auf Menschen Hülfe  
bauen;  
Des Höchsten milde Hand erquicket uns allein;  
Drum soll ihn unser Herz vertrauen,  
Und in der Lieb entzündet seyn:  
Doch müssen wir am Nächsten auch Barmher-  
zigkeit verüben,  
Und ihn so wie uns selber lieben.

Aria.

Zion, erwehle die reineste Liebe,  
Komm und entzünd in dir feurige  
Triebe,  
Liebe den Höchsten und sey ihm getreu.  
Zieht sich ein Wetter des Unglücks zu-  
sammen,